



OSTSEELANDWIRT:IN 2025

BEWERBUNGSFORMULAR

Sie können Ihre Antworten gerne auf zusätzlichen Seiten genauer ausführen und beispielsweise auch Fotos in einer separaten Datei hinzuzufügen.

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Bewerbungsformulars die Vergabekriterien.

Einsendeschluss ist der 23. April 2025.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

per E-Mail (max. 20 MB): michael.berger@wwf.de

per Post: WWF Deutschland, z.Hd. Michael Berger, Ostseepreis 2025, Reinhardtstr. 18, 10117 Berlin
BITTE NEHMEN SIE BEIM AUSFÜLLEN DES FORMULARS BEZUG AUF DIE KRITERIEN FÜR DIE PREISVERGABE

Bewerber/-in

Name der Bewerberin/des Bewerbers und des landwirtschaftlichen Betriebs

Kontaktdetails

Homepage / social media / weitere Materialien über den Betrieb

Geographische Kriterien

Wo liegt Ihr Betrieb? (Bitte geben sie die vollständige Adresse an, einschließlich des Landes, der Region und der Gemeinde.)

Bitte beschreiben Sie Ihre Region (Geben Sie bitte an, welche Bodenarten auf Ihrem Betrieb auftreten und beschreiben Sie in groben Zügen die vorherrschenden klimatischen Bedingungen.)

Wirtschaftliche Kriterien

Wann wurde Ihr Betrieb gegründet?

Beschreiben Sie bitte kurz die Organisationsstruktur des Betriebes (d.h. Firma, Familienbetrieb, Kooperative usw.).

Wie viele Personen arbeiten auf dem Betrieb?

Wie viele Hektar bewirtschaften Sie?

Welche Hauptprodukte erzeugen Sie? (Bitte geben Sie die Ackerkulturen in Hektar und die Anzahl der Tiere an)

Produzieren Sie noch weitere Erzeugnisse?

Umweltkriterien

Bitte beschreiben Sie die von Ihnen ergriffenen Maßnahmen zur Minderung der Nährstoffverluste, die über die gesetzlichen Mindeststandards hinausgehen. Dazu gehören z.B. die Verminderung der Nährstoffauswaschung und/oder die Minderung gasförmiger Verluste in Form von Ammoniakemissionen aus Hofdüngern.

MASSNAHMEN FÜR GESUNDE BÖDEN UND ZUR VERHINDERUNG VON EROSION	
	Ganzjährige Bodenbedeckung
	Schutz der Bodenstruktur vor Verdichtung (z.B. durch Diversifizierung der Fruchtfolge, Einsatz leichterer Maschinen oder Bearbeitung des Bodens)
	Nutzen Sie Zwischenfrüchte, Untersaaten oder Mischkulturen?
	Führen Sie dem Boden organische Masse zu (z.B. durch Anbau von Zwischenfrüchten, Zugabe von Viehdung oder Kompost)?
	Halten Sie Gewässerrandstreifen, Pufferzonen entlang von Gewässern ein?
MASSNAHMEN FÜR EIN NACHHALTIGES WASSERMANAGEMENT	
	Einrichtung von Pflanzenkläranlagen oder Sedimentationsbecken?
	Praktisches Wassermanagement (z.B. Untergrunddrainage, zweistufige Gräben, Überschwemmungswiesen, natürliche Bachbetten, Wasserspeicher für Bewässerung)?
MASSNAHMEN FÜR NÄHRSTOFFMANAGEMENT	
	Führen Sie eine Nährstoffbilanz und praktizieren Sie eine ausgewogene Düngung (basierend auf Bodenanalyse, Pflanzenbedarf, Ertragspotenzial und Phosphorstatus des Bodens)
	Achten Sie bei der Ausbringung von Dünger auf den richtigen Zeitpunkt und die geeigneten Wetterbedingungen?
	Nutzen Sie moderne Ausbringungstechniken beim Düngen (Einarbeitung, Injektion, Ansäuerung)?
	Nutzen Sie organische Dünger im Pflanzenbau?
	Nutzen Sie Anwendungen des Precision Farmings, bzw. digitale Techniken?
	Nutzen Sie Praktiken zur Nährstoffrückgewinnung

Weitere Punkte:

Haben Sie Ansätze aus der Forschung in die Praxis umgesetzt oder Maßnahmen ergriffen, um die Nährstoffbelastung auf Ihrem Betrieb zu reduzieren?

Bitte beschreiben Sie die Auswirkungen der Maßnahmen auf die Minderung der Nährstoffverluste. Gibt es entsprechende messbare Nachweise und Dokumentationen? (belegte, indizierte, gemessene oder durch Monitoringdaten untermauerte Auswirkungen – Sie können Ihre Antworten auf einer zusätzlichen Seite genauer ausführen.)

Weitere Kriterien

Sollte sich Ihr Betrieb durch weitere positive Merkmale auszeichnen, können Sie diese hier beschreiben. Diese beziehen sich beispielsweise auf die Verringerung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln, die Reduzierung von Klimagasemissionen, Anpassungsmaßnahmen an Klimafolgen oder die Erhaltung und Steigerung der Biodiversität.

Arbeiten Sie bei den von Ihnen durchgeführten Maßnahmen mit anderen Betrieben zusammen?

Engagieren Sie sich mit Ihrem Betrieb in der Bildung, Weiterbildung anderer Landwirte? Bieten Sie Hofbesichtigungen für interessierte VerbraucherInnen an?

So gehen wir mit Ihren Informationen um

Im Rahmen der Arbeit des WWF mit der EU-Gesetzgebung zum Schutz personenbezogener Daten und zum Schutz der Privatsphäre (Datenschutz-Grundverordnung –DSGVO)möchten wir Sie darüber informieren, warum wir die von uns angeforderten personenbezogenen Daten benötigen und wie wir sie verwenden werden.

Wir beim WWF legen Wert darauf, dass Sie Ihre persönlichen Daten bei uns in guten Händen wissen. Persönliche Daten sind Informationen oder Kombinationen von Informationsstücken, die eine Feststellung Ihrer Person ermöglichen. Wenn Sie am Wettbewerb teilnehmen, speichert der WWF Ihre persönlichen Informationen wie Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und die Fotos, die Sie uns übermitteln, um die Ermittlung nationaler und regionaler Gewinner bewerkstelligen zu können.

Nach Abschluss des Wettbewerbs werden Ihre persönlichen Daten nach 6 Monaten gelöscht. Die Daten der Teilnehmer, die mit dem Baltic Sea Farmer of the Year Award ausgezeichnet wurden, werden gespeichert, um den Kontakt zu pflegen und um die Gewinner und den Wettbewerb zu fördern, beispielsweise in Medien, Präsentationen über den Wettbewerb.

Mit dem Absenden dieses Bewerbungsformulars erkläre ich mich damit einverstanden, dass der WWF personenbezogene Daten von mir zum o.g. Zweck speichern kann.



Working to sustain the natural world for the benefit of people and wildlife.

together possible. panda.org

FOR MORE INFORMATION

WWF Deutschland

<http://wwf.de>

landwirtschaft@wwf.de

WWF Baltic Ecoregion Programme

<http://panda.org/BSFYA>

Balticfarmer@wwf.se